

Journal für  
**Mineralstoffwechsel**

Zeitschrift für Knochen- und Gelenkerkrankungen

Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

**Editorial**

Resch H

*Journal für Mineralstoffwechsel &*

*Muskuloskelettale Erkrankungen*

*2013; 20 (1), 5*

**Homepage:**

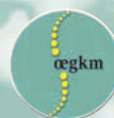
**[www.kup.at/  
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica  
[www.kup.at/mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)



Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft  
zur Erforschung des Knochens  
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft  
für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie



Österreichische  
Gesellschaft  
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. G 2022031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre  
ertragreiche grüne Oase in  
Ihrem Zuhause oder in Ihrer  
Praxis**

**Mehr als nur eine Dekoration:**

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,  
Kräuter und auch Ihr Gemüse  
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller  
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz  
ohne grünen Daumen?

**Dann sind Sie hier richtig**



# Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In der ersten Ausgabe des neuen Jahres darf ich Ihnen zwei interessante Arbeiten präsentieren:

In einem Beitrag aus dem Klinikum Rostock befassen sich **PD Dr. Hans-Christof Schober** und seine Mitarbeiter mit der Frakturinzidenz bei hochbetagten Frauen und Männern. Über den Zeitraum eines Jahres wurden Radius-, Femur- und Humerusfrakturen sowie klinische Wirbelkörperfrakturen der Bevölkerung von Rostock sowie deren Komplikationen erfasst und ausgewertet. Dabei zeigt sich, dass bei Frauen bereits ab einem Alter von 50 Jahren die Zahl der Radiusfrakturen signifikant ansteigt. Ab 75 Jahren nimmt die Inzidenz von Femur- und Humerusfrakturen exponentiell zu, bei einer hohen Komplikationsrate. Frauen erleiden mehr internistische Komplikationen, wobei transfusionspflichtige Anämien und Harnwegsinfekte im Vordergrund stehen. Bei Männern treten mehr Pneumonien und chirurgische Komplikationen auf. Es wäre zu untersuchen, ob Frauen, die früh eine Radiusfraktur erleiden, später weitere Frakturen entwickeln.

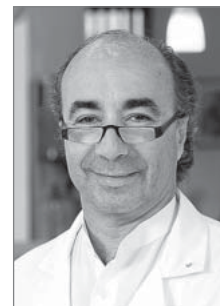
In einem rheumatologischen Beitrag aus dem Elisabethinenkrankenhaus Klagenfurt von **Dr. Michaela Kriessmayr-Lungkofler** wird die hereditäre Hämochromatose aus rheumatologischer Sicht dargestellt. Der Rheumatologe ist bei dieser relativ häufig vererbten Erkrankung oftmals der erste Ansprechpartner, da die anfänglichen Symptome sehr oft Gelenksbeschwerden darstellen. Schmerzen und Schwellungen der kleinen Fingergelenke können ihre Ursache auch in einer Lebererkrankung haben. Die Autorin fasst Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie der Hämochromatose in übersichtlicher Form zusammen.

Das **21. Osteoporose-Forum** findet auch heuer wieder in St. Wolfgang statt. Bitte beachten Sie den früheren Termin: **25.–27. April 2013!** Die Leitung liegt in bewährten Händen: Frau Doz. Dr. Astrid Fahrleitner-Pammer als Tagungspräsidentin und Prim. Dr. Peter Bernecker als Tagungssekretär haben für Sie ein interessantes und aktuelles Programm zusammengestellt. Themenschwerpunkte sind: DVO-Leitlinien praktisch gesehen; Bewegung und Knochen; Hormone und Knochenstoffwechsel; Knochen- und Gefäßerkrankungen. Über zahlreiche Besucher freuen sich die Veranstalter!

Auch in unseren Rubriken finden Sie rezente Literaturzusammenfassungen, Mitteilungen der Gesellschaften sowie Kongressberichte, u. a. ganz aktuell über das Rheuma-Wintersymposium von Prof. Herold.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und anregende Lektüre und freue mich selbstverständlich auch über Leserzuschriften!

*Prim. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Resch*  
*Herausgeber*



# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)